

i20

Braunerde-Pararendzina und Pararendzina aus lössreicher, Kies führender Fließerde über Mergelsteinzersatz des Unteren Muschelkalks**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	i-Z13	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	Acker	
Relief	schwach geneigter Hang	
Bodentyp	Braunerde-Pararendzina und Pararendzina	
Ausgangsmaterial	lössreiche, Kies führende Fließerde (Mittellage) über Mergelsteinzersatz des Unteren Muschelkalks	
Bodenartenprofil	Ut4–Tu4, G–Gr–fX3–4	5–7 dm
	Tu2, Gr4–6; ^m	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	mittel tief bis mäßig tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	L4Vg, L5Vg	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

nur punktuell vorhanden

Kennwerte

Feldkapazität	gering (170–200 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (70–100 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel (130–160 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

kleinflächiges Einzelvorkommen südlich von Lauda-Königshofen (Main-Tauber-Kreis)